

[45207.] Täglich bei uns eingehende Anfragen veranlassen uns zu der wiederholten Anzeige, daß das bekannte:

Deutsche Lesebuch für höhere Lehranstalten

von

J. Gopf und R. Paulsiet

im Anschluß an die in der G. Grote'schen Verlagsbuchhandlung erschienenen Ausgaben für Octava bis Quarta aus unserem Verlage in folgenden Ausgaben zu beziehen ist:

1) Zweiter Teil. Erste Abteilung: Für Tertia.

Auf Grund der ministeriellen Verfügung orthographisch umgestaltete Ausgabe.

Hiervon existirt eine Separat-Ausgabe für Elsaß-Lothringen.

Auf Verlangen liefern wir auch noch Expl. mit alter Orthographie.

2 M. 40 λ ord., 1 M. 80 λ netto.

2) Zweiter Theil, Zweite Abtheilung. Erster Abschnitt: Für Secunda und Prima.

Enthält Proben der classischen Poesie des 12., 13., 14. u. 15. Jahrhunderts im Orig.-Text. Die kurzen einleitenden Notizen sind in alter Orthographie.

1 M. 20 λ ord., 90 λ netto.

3) Zweiter Teil. Zweite Abteilung. Zweiter Abschnitt: Für Secunda und Prima.

Ausschließlich nur in orthographisch umgestalteter Ausgabe, gemäß der ministeriellen Verfügung.

Eine Separat-Ausgabe für Elsaß-Lothringen erscheint in ca. 8-10 Tagen.

2 M. 80 λ ord., 2 M. 10 λ netto.

Gebundene Exemplare liefern:

in Leipzig: F. Boldmar.

L. Staackmann.

in Berlin: Georg Windelmann.

in Stuttgart: A. Koch & Co.

Berlin, 3. October 1882.

E. S. Mittler & Sohn.

[45208.] In meinem Verlage erschien:

„Der Vetter aus Bremen.“

Hoch- u. Plattdeutscher Haus- und Familienkalender f. Stadt und Land.

1883.

Mit Originalbeiträgen

von

Herm. Allmers, Prof. Richard Grosse, Prof. Klaus Groth, Dr. Kunze, Wilhelm Rocco, Emilie Legtmeyer u. A.

Preis 1 M. ord.

Der Kalender hat hier an Ort und Stelle einen geradezu beispiellosen Erfolg gehabt. Er wird ferner — trotzdem die für den Kalendervertrieb günstige Saison eben erst begonnen hat, — bereits selbst von kleineren Firmen Norddeutschlands in größeren Partien bezogen. Ich mache darauf aufmerksam, daß der

„Vetter“ sich wegen seiner überaus gediegenen Ausstattung und wegen des Weltrufes verschiedener seiner Verfasser zur Verbreitung in ganz Deutschland eignet.

Ein besonders ausgedehnter Abnehmerkreis scheint nach den bisherigen Bestellungen außerdem in der deutschen Bevölkerung Amerikas vorhanden zu sein. Ich ersuche amerikanische Handlungen, die einen Vertrieb in größerem Maßstabe vornehmen wollen, um gef. umgehende directe Benachrichtigung.

Bremen, den 2. October 1882.

Carl Rocco.

[45209.] In unserem Verlage sind soeben als Separatabdrücke aus den „Abhandlungen der hies. Königl. Gesellschaft der Wissenschaften“ Bd. 29. erschienen:

Dedekind, R., über die Discriminanten endlicher Körper. gr. 4. 56 S. 2 M. 40 λ .

Ennoper, A., über Flächen m. besonderen Meridiancurven. gr. 4. 88 S. 3 M. 60 λ .

Da wir nur auf Verlangen versenden, bitten wir, bei Aussicht auf Absatz mäßig à cond. bestellen zu wollen.

Göttingen, 25. Septbr. 1882.

Dieterich'sche Verlagsbuchhdlg.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Vorläufige Anzeige.

[45210.]

Dank der überaus günstigen Aufnahme, welcher sich meine Anthologie:

Deser, Perlen deutscher Poesie.

zu erfreuen hatte, ist die erste Auflage bereits bis auf wenige Exemplare vergriffen und, da täglich größere Bestellungen einlaufen, der Neu- und zweite Auflage schleunigst in Angriff genommen.

Um vielen Wünschen zu entsprechen, wird ein Theil der zweiten Aufl. in bedeutend eleganterer Ausstattung hergestellt. Auf feinstes Chamois-Papier gedruckt mit den sauber ausgeführten Porträts:

Bodenstedt, Chamisso, Droste, Fontane, Freiligrath Geibel, Grün, Heine, Kinkel, Lenau, Wihl. Müller, Rittershaus, Roquette, Rückert, Scheffel, Alb. Traeger

illustriert und mit einem hochfeinen, lithograph. Widmungsblatt versehen, außerdem auf das reichste und geschmackvollste gebunden, wird die in so kurzer Zeit bekannt und beliebt gewordene Anthologie auch im neuen Gewande gewiß erst recht ein willkommenes Fest- und Gelegenheitsgeschenk sein.

— In 6 Wochen die erste Auflage verkauft, ist wohl die günstigste Empfehlung! —

Von Deser, Perlen deutscher Poesie werden nun folgende Ausgaben existiren:

Ausg. A. in Klassikerbd. 1 M. ord., 70 λ baar; 10 Expl. 6 M. 50 λ baar.

Ausg. B. in Klassikerbd. mit Goldschn. 1 M. 25 λ ord., 90 λ baar; 10 Expl. 8 M. 50 λ baar.

Ausg. C. in Prachtbd. 2 M. ord., 1 M. 40 λ baar; 10 Expl. 13 M. baar.

Ausg. D. Illustr. Prachtausg. auf Cham.-Pap. 4 M. ord., 2 M. 80 λ baar und 7/6 Expl.

10 Expl. aller Ausg. gemischt mit 35%!

Für Ihre freundliche, thätige Verwendung, deren lohnender Erfolg nicht ausbleiben wird, im voraus bestens dankend, verfehle ich nicht, auch an dieser Stelle zu versichern, daß ich für meinen Verlag besonders rührigen Handlungen nach Möglichkeit entgegen zu kommen immer gern bereit bin.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Erich Wallroth.

[45211.] Unter der Presse:

Die Kürschnerkunst

in

allen ihren Verrichtungen

auf

der Stufe jetziger Vervollkommnung.

Gründlicher Unterricht

in der Kunst des Gerbens oder Zurichtens der Rauchwaaren, in der Fertigkeit des Blendens oder Färbens derselben, in der Kunst dieselben zu Kleidungsstücken und anderen Artikeln zu verarbeiten, in der Rauchwaarenkunde, in der Geschichte und dem Betriebe des Rauchwaarenhandels. Ferner in der Kunst, Thierfelle und Vogelbälge zu naturalisiren, wie auch dieselben auszustopfen und endlich zur Aufbewahrung der Rauchwaaren, wie auch der ausgestopften Thiere, um dieselben gegen Zerstörung durch Motten und andere Insekten zu schützen.

Vierte

von Grund aus neu bearbeitete Auflage von Dr. Ch. S. Schmidt's Kürschnerkunst herausgegeben von Simon Greger.

Ich ersuche, baldgefällig zu verlangen. Weimar, 5. September 1882.

B. F. Voigt.

[45212.] In Kürze erscheint:

Photogr. Jahrbuch für 1883.

Wie im vorigen Jahre in zwei Ausgaben:

Ausgabe A. Cart. 2 M. ord., 1 M. 50 λ no., 1 M. 35 λ no. baar u. 7/6.

Ausgabe B. In Leinwd. geb. 2 M. 70 λ ord., 1 M. 80 λ u. 7/6 netto baar; bei Vorbehalt der Remission binnen 4 Wochen 2 M. 10 λ no. baar.

Zur Gewinnung von Abnehmern liefern wir Ihnen Exemplare aus früheren Jahrgängen, soweit solche noch vorräthig, à cond. und zwar cart. à 1 M. 50 λ no., Leinwandband à 2 M. no.

Prospecte und Pränumerationseinladung in beliebiger Anzahl.

Wien, im September 1882.

Verlag der Photograph. Correspondenz.